

Flora&Fauna : Bildung und Einbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luca Ruch

Er ist der neue Mister Schweiz. Sympathisch, hübsch, jung und vor allem: genauso ungebildet wie alle anderen Kandidaten. Auf die Frage «Wie hiess Wilhelm Tells Sohn?» war seine Antwort: «Maxli». Ruch hat italienische Wurzeln, fühlt sich nach eigener Aussage genauso als Schweizer wie auch als Italiener. Spricht aber kein Wort der dortigen Landessprache. Auf die Frage des «Blick», wieso er der richtige Mister sei, meinte Ruch, weil er den Durchschnittsbürger repräsentiere. Bleibt zu hoffen, dass sich Krethi und Plethi da mal nicht auf den Schlips getreten fühlen.

George Clooney

Am Himmel des Beau ziehen momentan Gewitterwolken auf. Gerüchten zufolge soll seine Beziehung mit der italienischen Elisabetta aus und vorbei sein. Clooney selbst schweigt. Alles andere als schweigen soll er aber im Berlusconi-Prozess. Dort ist George



als Zeuge geladen. Das bedeutet auch, dass er die kleine Ruby gemäss Berlusconi näher kennt, als ihm lieb sein dürfte. Vielleicht ist das auch Grund für das kolportierte Beziehungsaus. Da konnten Elisabetta wohl auch teure Rubine nicht mehr umstimmen.

Prinz William

Der kleine Prinz scheint Muffensausen zu haben. Denn einen Monat vor seiner Trauhohezeit mit Kate Middleton sagte er, dass er nach der Trauung keinen Ehering tragen werde. Nur seine Zukünftige wird einen Klunker am Finger tragen. Mit dieser Haltung ist William nicht alleine: Der Mann von Elizabeth II., Prinz Philip, trägt ebenfalls keinen Ring. Auch wenn Millionen die Hochzeit am TV verfolgen werden, hofft William vielleicht, dass es irgendwo auf der Welt dann auch noch ein paar Frauen gibt, die keine Ahnung haben, wer er ist. Und dann ist der aussereheliche Spass einfacher ohne Ring am Finger. Vielleicht war das der letzte voreheliche Rat seines Vaters. Der kennt sich in dieser Frage ja schliesslich bestens aus.

Brigitte Voss-Balzarini

Er ist viel zu früh von uns gegangen. War ein begnadeter Musiker. Und genau als das hätte er uns, wenn er dann in vielen Jahren einmal gestorben wäre, in Erinnerung bleiben sollen. Aktuell wird dieses Bild leider aufdringlich verdrängt von seiner mitteilungsbedürftigen Partnerin Brigitte Voss-Balzarini. Alle, die es wissen wollen – und noch einige Hunderttausend mehr – kennen nun jedes Detail dieser Beziehung. Die Vermutung war schon immer da, dass Steve kein reiner Rocker war, sondern im Grunde auch nicht mehr als ein Bünzli in Lederjacke, der seine Steuern pünktlich bezahlt. Aber wirklich wissen hätte das niemand wollen. Es bleibt zu hoffen, dass dort, wo Steve jetzt ist, kein Fernsehen und keine Zeitungen existieren. Manchmal sagen Leute, dass der Tod eine Erlösung sei – meist im Zusammenhang mit schweren, unheilbaren Krankheiten. Die akute Voss-Balzarini-Overdose verleitet zum Gedanken, ob manchmal auch ein Unfall Erlösung sein kann.

ANZEIGE

MIGROS
präsentiert


DAS ZELT

Schweizer Tourneetheater

www.daszelt.ch

**FABIAN UNTEREGGER**

SHOWBISS - MÖRGELE LIVE
FEDERER, HITZFELD, LEUENBERGER
DER SHOOTINGSTAR AUS „GIACOBBO/
MÜLLER“ KANN SIE ALLE PARODIEREN

ZÜRICH
09./23.04.2011

AARAU
23.10.2011

BASEL
03.06.2011

LUZERN
27.11.2011

LENZERHEIDE
09.07.2011

BERN
22.12.2011

ST. GALLEN
27.08.2011

TICKETS: www.daszelt.ch oder 0848 000 300 (Normaltarif)

Nationale Partner

DELIZIO
FOOD & DRINK

PLANZER

Nationale Medienpartner

SCHWEIZER
ILLUSTRIERTE

DRS 1

touring

MIGROS
MAGAZIN

[search.ch]

Vorverkauf

ticketcorner.ch

SBB CFF FFS
Railway-Kombi